

Das ausgewogene Depot als Finanzpolster



Pascal Collon

Bruno Milesi

Die aktuelle Situation an den Finanzmärkten ist schwierig: niedrige Verzinsung bei den Obligationen und hohe Aktienkurse, da sich viele Aktien in den letzten drei Jahren mehr als verdoppelt haben. Die Anleger interessiert nur eins: eine erfolgreiche Strategie mit minimalem Risiko und maximalem Gewinn zu finden.

Es gibt sehr viele verschiedene Anlagestrategien, einige sind nur in speziellen Marktsituationen erfolgreich, andere bewähren sich auch unter unterschiedlichen Voraussetzungen. Die meisten Anleger bevorzugen eine Strategie mit geringen Wertschwankungen – um das zu erreichen, setzen wir auf folgende Depotbausteine:

Aktienquote

Der grösste Teil der Aktienquote besteht aus Langfristanlagen mit dividendenstarken Standardwerten. Diese werden mit besonders ausgewählten Nebenwerten ergänzt. Aktien-Hypes, die innerhalb kürzester Zeit aus dem Boden schiessen und von den Medien gefeiert werden – wie Facebook oder Alibaba – ändern nichts an dieser Strategie. Auf etwas zu setzen, das sich noch nicht dauerhaft bewährt hat, kann schnell teuer werden.

Für die Beurteilung der Aktienmärkte beachten wir technische Indikatoren, fundamentale Daten sowie unseren eigenen Trendfollowing-Indikator. Veränderungen der Trend-Indikatoren beeinflussen den Aktienanteil. Am 10. Oktober 2014 verschlechterte sich das Bild, was uns dazu bewog, die Aktienquote (kurzfristig) zu reduzieren.

Obligationen

Neben Aktien gehören in ein ausgewogenes Portfolio unbedingt Obligationen. Allerdings liegt das Zinsniveau bei First-Class-Obligationen mit einer Laufzeit von 5 bis 8 Jahren derzeit bei unter einem Prozent. Eine ansprechende Rendite kann nur mit BBB- und BB-Obligationen erzielt werden, für die richtige Auswahl benötigt man fundiertes Fachwissen.

Mit Obligationenfonds, also mit indirekten Anlagen, konnten wir im Jahr 2013 dank der guten Arbeit des Fondsmanagers eine Rendite in Höhe von 6,6 Prozent erreichen. In diesem Jahr liegt die Rendite bei mehr als 4 Prozent.

Fremdwährungsanteil

Obligationen in australischen Dollars sind als Ergänzung empfehlenswert. Das Währungsrisiko wird derzeit durch den Zinsaufschlag in Höhe von mehr als drei Prozent aufgefangen. Auf Sicht von fünf Jahren erwarten wir für einen CH-Investor einen Mehrertrag gegenüber einer Anlage in CHF-Obligationen.

Fazit

Mit dieser Strategie wurden wir in der Kategorie «ausgewogenes Depot» für eine 2-Jahres-Periode bereits zweimal vom Finanzmagazin BILANZ ausgezeichnet.

Unsere Strategie lässt sich bei Depotgrössen ab CHF 500'000 umsetzen. Bei kleineren Depots werden mehr indirekte Anlagen eingesetzt. Risikolose Anlageformen mit vernünftiger Rendite gibt es nicht, daran lässt sich leider nichts ändern. Durch die Auswahl geeigneter Ergänzungen im Obligationen-Bereich kann das Risiko für die Anleger jedoch minimiert werden.

Milesi Asset Management AG

Sternengasse 18, 4051 Basel

Tel. 061 206 04 00

www.milesi-asset.ch

www.die-pensionierung-planen.ch

Anzeigen



MILESI ASSET MANAGEMENT

Ihr Finanzpartner:

«Einfach. Anders. Profitabel.»

Milesi Asset Management AG
Sternengasse 18
CH 4051 Basel

Tel. +41 (0) 61 206 04 00
Fax +41 (0) 61 206 04 09
www.milesi-asset.ch